

Inwiefern kann ein Lehrer für das Nichtbestehen von Prüfungen verantwortlich gemacht werden?

Beitrag von „CKR“ vom 4. Dezember 2015 13:12

Ja, für jeden Schüler, der nicht besteht musst du 15 % deines Monatsgehaltes zahlen. Wusstest du das nicht?

Nun mal im Ernst: Ist es eine Kammerprüfung oder stellt die Schule die Prüfung? Ich könnte mir vorstellen, dass die Schüler gegen das Prüfungsergebnis klagen könnten, mit der Begründung ihnen wären bestimmte Inhalte, (die Teil der Prüfung waren?) nicht unterrichtet worden. Ich glaube aber eher, dass die gravierendste Folge ist, dass der Ruf der Schule leidet und die Betriebe sich (falls möglich) Alternativen suchen.